

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 36 (1946)
Heft: 40

Artikel: Das Gesslerschiessen in Thun
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-648972>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

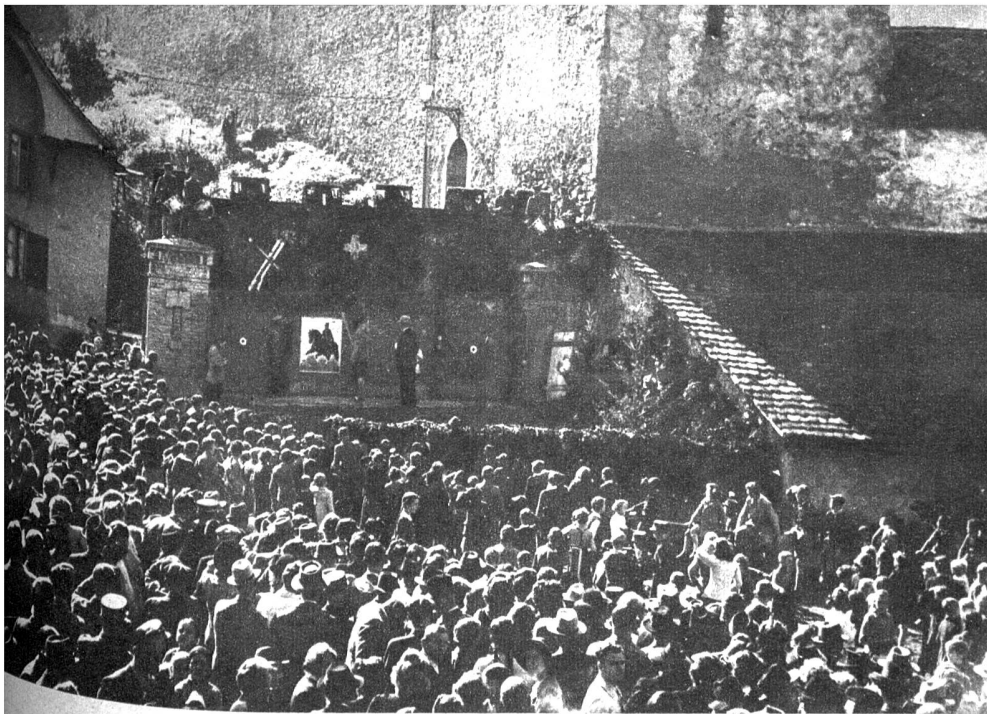
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Kühen, der aus lauter Faulheit beim Ueberfall der Berner auf ein burgundisches Feldlager seine närrische Haut nicht retten konnte, weil er ruhig weiterschlieft. Seither ist der «Fuulehung» ein geflügeltes Wort der Thuner und eine Figur, die alljährlich beim Gessler-schiessen das Strassenbild mit seiner blöden Maske, seinem Schellenkranz, seinen aufgeblasenen Schweinsblasen und natürlich — einem Riesenschwanz von lärmenden und johlenden, neckenden und lachenden Kindern das Strassenbild für einige Tage beherrscht.

So verbinden sich zwei uralte Volksbräuche zu einem grossen, betriebsamen und freudvollen Volksfest, an dem die Jugend in ihrer Ausgelassenheit das Feld beherrscht. Der General liess es sich letztes Jahr nicht nehmen, einen Tag inmitten des Volksrummels zuzubringen und den Thunern damit seine Sympathie für das ihm verliehene Ehrenbürgerrecht der Stadt zu beweisen; mit anerkennenden Blicken feuerte er den Eifer der jungen Schützen an und liess sie fester auf die Zähne beiessen, wenn der dünne Arm zittern wollte. *kwe.*

DAS GESSLERSCHIESSEN IN THUN



Das braucht ziemlich grosse Uebung, um mit der Armbrust das Herz Gesslers auf 50 m Distanz zu treffen. Deshalb muss mit aller Vorsicht gezielt werden



Der Vater des jungen Schützen ist gespannt, was sein Sprössling geleistet hat

Rechts: Der historische «Fuule-Hung» von Thun zieht durch die Stadt. Auf der Brust trägt er einen Orden, den die Thuner im Burgunderkrieg erbeuteten und dessen Stern sie im Stadtwappen tragen

